

NAKO Schwangerschafts-/Geburtskohorten-Machbarkeitsstudie

Zusammenfassung:

Das langfristige Ziel der geplanten NAKO Schwangerschafts-/Geburtskohortenstudie ist es, bei Familien von Teilnehmenden der NAKO Gesundheitsstudie zu untersuchen, welche Einflüsse mögliche Risikofaktoren aus der Schwangerschaft und der frühen Kindheit sowie elterliche Faktoren auf die Entstehung und den Verlauf chronischer Krankheiten im späteren Lebenslauf haben (z.B. Schwangerschaftskomplikationen, frühe Stresserfahrungen, Einfluss von mütterlicher Ernährung, Einfluss ungünstiger Umweltfaktoren).

Die zunächst dafür durchgeführte Beobachtungsstudie hat inhaltlich und methodisch den Charakter einer Machbarkeitsstudie und wird initial an 4 der 18 NAKO Studienzentren durchgeführt. Ziel der Machbarkeitsstudie ist es, die Rekrutierung und Bereitschaft zur Teilnahme an einer zusätzlichen Kohortenstudie mit Fragebogenerhebungen bzgl. Schwangerschaft und Perinatalzeit bei NAKO-Teilnehmenden, die ein Kind erwarten, zu untersuchen. Dies können sowohl weibliche als auch männliche Personen sein. Ebenso soll untersucht werden, ob der andere Elternteil, der nicht in der NAKO ist, bereit wäre, an den Befragungen der Schwangerschafts-/Geburtskohortenstudie teilzunehmen.

Projektleitung:

Prof. Keil

Projektkoordination:

Dr. Fricke, MPH

Datenmanagement:

Icke

Studiensekretariat:

Lisewski

Kooperation:

Dr. Schmidt, Essen,

Dr. Günther, Bremen,

Michels, Freiburg

Biometrie:

Dr. Röll

Projektdauer:

2020-2021

Projektstand:

Planungs-Phase

Förderung:

Eigenfinanziert

Publikationen: